

Ⓩ [45289] In Kürze erscheint:

Im Waldesrauschen.

Skizzen und Geschichten aus dem Thüringer Walde

von

August Trinius.

8^o. Umfang 19 Bogen. Holzfrees Papier.

Preis elegant broschiert M. 3.—; gebunden M. 4.— ord.

Der „**Thüringer Wandersmann**“ bietet in diesem neuesten Werke wieder einen reichen Blütenstrauch stimmungsvollster Naturbilder, welche seine hohe Begabung auf diesem Gebiete wieder auf glänzendste beweisen. Zu der Wärme des Gemüts gesellt sich die schärfste Beobachtung, welcher auch die feinsten Regungen nicht entgehen. Wie selten einer kennt und versteht er die Seele des Waldes. In Winterspracht und Frühlingsduften führt er uns hinein in die heimatlichen Berge. Sommerlust und Herbsteswehmut durchklingen das Buch. Dazwischen eingestreut finden wir waldfrische Geschichten, deren Gestalten uns anheimeln, wie frischer Erdgeruch der thüringer Landschaft, die heute in **A. Trinius** ihren ersten Schilderer findet. Seine persönlichen Beziehungen zu „**Lowising**“, der nun auch heimgegangenen Gattin des Dichters der „**Stromtid**“, zu dem verstorbenen Kommandanten der Wartburg, hat der Verfasser in ein paar herzwarmen Kapiteln wiedergegeben. Mit behaglicher Lust auch wird man der humoristischen Schilderung des Treibens der „**Gabelbach-Gemeinde**“ folgen, welche bekanntlich **A. Trinius** zu ihrem „**Reichshistoriographen**“ auf eine Probezeit von fünfzig Jahren anstellte.

So eint sich alles in diesem Werke, dasselbe zu einem echten Hausbuche zu machen, zu einem Geschenke für das kommende Fest, im behaglichen Winterheim sich etwas von des Thüringer Waldes Schönheit, seiner Wälder Rauschen, dem zuthunlichen, treuherzigen Menschenschlage, der hier singend seinem Tagwerk nachgeht, vorplaudern zu lassen. Wie dem „**Thüringer Walde**“, so wird es auch seinem Verfasser neue Freunde und Verehrer werben.

In Rechnung mit 25%; bar mit 33 ¹/₃% und 7/6.

1 Exemplar bar zur Probe mit 50%, falls Bestellung bis zum 15. November in meinen Händen.

Leihbibliotheken, sowie Sandlungen mit Leihbibliothek wollen nicht verabsäumen umgehend zu bestellen.

Für Besprechung in den gelesensten Tageszeitungen und weitgehende Reklame werde ich Sorge tragen.

Da ich unverlangt nichts sende, bitte mir Ihren Bedarf freundlichst umgehend bekannt zu geben.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 62,
Nettelbeckstr. 4.

Conrad Skopnik.